

Bericht der Pflanzengeographischen Kommission für das Jahr 1943

Autor(en): **Rytz, W.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden
Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences
Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **124 (1944)**

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**11. Rapport annuel
de la Commission d'Electricité atmosphérique
pour l'année 1943—1944**

Règlement voir « Actes » Schaffhouse 1943, p. 268

La Commission n'a pas tenu de séances en 1943. Ses travaux se résument comme pour les années antérieures à l'enregistrement des parasites atmosphériques en collaboration avec la Station Centrale Météorologique à Zurich.

Jean Lugeon.

**12. Bericht der Pflanzengeographischen Kommission
für das Jahr 1943**

Reglement s. « Verhandlungen » Schaffhausen 1921, I., S. 128

Infolge der fortdauernden Mobilisation verschiedener Mitarbeiter ist von den in Aussicht stehenden neuen Arbeiten keine fertig geworden. So blieb als einzige Unternehmung unserer Kommission im Jahre 1943 die Weiterführung der Vegetationskarte der Schweiz von Dr. E. Schmid, deren südöstliches Blatt (4) noch verschiedener Ergänzungen bedurfte. Dank dem Entgegenkommen der militärischen Behörden konnte der Autor die nötigen Begehungen rechtzeitig an die Hand nehmen, so dass es möglich war, auch dieses Blatt auf Ende des Jahres 1943 abzuschliessen und die Korrekturen weitgehend zu bereinigen. Es ist zu hoffen, dass im Jahre 1944 nicht nur dieses Blatt herausgegeben werden kann, sondern auch noch das nordwestliche (1). Die Texthefte sind schon in Vorbereitung.

Diese Karte nimmt natürlich die Geldmittel der Kommission stark in Anspruch, doch glauben wir trotzdem, sofern wenigstens die Bundessubvention auch in den kommenden Jahren zu erwarten ist, dass wir den uns noch wartenden Aufgaben gerecht werden können.

Bern, den 6. Januar 1944. Der Obmann: Prof. *W. Rytz.*

**13. Bericht der Kommission für die wissenschaftliche
Erforschung des Nationalparkes
für das Jahr 1943**

Reglement s. « Verhandlungen » Schaffhausen 1921, I., S. 130

I. Administratives

Die Kommission kam im Berichtsjahr zweimal zusammen. Die ordentliche Jahresversammlung, welche am 10. Januar in Bern stattfand, wurde von 10 Mitgliedern und 5 Gästen besucht. Dabei hatten wir die Freude, Prof. Arbenz nach langer Abwesenheit infolge Krankheit wieder in relativer Frische in unserer Mitte begrüßen zu können. Niemand ahnte, dass wir ihm wenige Wochen später schon die letzte Ehre erweisen sollten. Wir verlieren in Prof. Arbenz nicht nur den weitsichtigen Leiter der geologischen Subkommission, sondern auch